

**Verbandsgemeinde Bad Marienberg  
Zeitungstitel, Name: „Wäller Blättchen“**

**Rubrik: Verbandsgemeinde Bad Marienberg**



**Herbstferienspaß sorgte bei Familien, Kindern und Jugendlichen  
für viel gemeinsamen Spaß, ein super Miteinander und tolle  
Erlebnisse und Lernerfahrungen**

Einen tollen Einstieg in den diesjährigen Herbstferienspaß der Verbandsgemeinde-Jugendpflege bot der Familiensonntag am 9ten Oktober in der Bismarckstraße. Beim kunterbunten Familien- Fun- und Spieletreff gab es Spiel und Spaß für die ganze Familie.

Der CVJM Bad Marienberg stellte engagiert die Sportart Intercrosse vor.

Die Jugendscouts der Realschule plus waren mit einer Greenlounge mit Musikanlage, X-Box und Rauschbrillen vertreten und versorgten die Gäste des Spieletreffs mit leckerem alkoholfreiem Punsch bei anregenden Gesprächen und Austausch, Quiz und Rauschbrillenerprobung. Bei diesem Sucht vorbeugenden Event wurden die Schüler flankierend unterstützt von ihrer Suchtpräventionslehrerin Ulrike Wilde, der Schulsozialarbeiterin Tanja Woiner und dem Initiator Reiner Kuhmann von der Fachstelle für Suchtvorbeugung des Diakonischen Werkes im Westerwald.

Mit von der Partie war auch der eigens von der Jugendpflege engagierte "Vagabundenhaufen", der als Bühnenshow und „Walking Acts“ Zack den Gaukler mit seinem Gehilfen Linus mit Jonglage und Gaukelei und Magnus mit Kinder-Gaukelei und Zauberei bot. Des Weiteren begeisterten als „Walking Acts“ Rahel und Morton mit Jonglage und Geschichtenerzählung, Zani und Pantalone mit dem lustigen Versuch eine Geldbörse aufzuheben und Venezianischer Maskenspielerei. Auch gab es Seifenblasen-Spielerei - , ein Theaterstück für Kinder und Eltern zum Mitmachen und Kinderschminken mit Henna Tattoo.

All dies rahmte den kunterbunten Spieletreff des Verbandsgemeinde-Jugendbahnhofes ein, bei dem sich Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern generationsübergreifend in Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Koordination und Kooperation im gemeinsamen Spiel messen und erproben

konnten. Neben Altbekanntem wie Sackhüpfen, Eier- und Dreibeinlauf, Gummitwist, Hula Hopp, Seilspringen, Kegeln, Wurfspielen, Dosenlauf und vielem mehr waren Boingball, Seifenblasen, Pedalos und Wobbler generationsübergreifend der Renner.

Unter fachkundiger Anleitung von Andreas Widmann konnten außerdem Poi selbst gebaut und das Spiel mit ihnen erprobt werden.

So waren der Fantasie und der gemeinsamen Spiellust keine Grenzen gesetzt und jeder und jede Familie, Eltern und Kinder konnten in der großen Auswahl das ihre finden und sich außerdem selbstgebaute Fingerspiele aus einfachsten Materialien fürs gemeinsame Spiel mit nach Hause nehmen.

Unterstützt und fachlich angeleitet wurde der Spielspaß für die ganze Familie im bunten Treiben neben den Mitarbeiterinnen des Jugendbahnhofes auch von den derzeitigen Praktikantinnen Lara Grindinger, Jennifer Daamen und Alexander Lamm, dem auch die professionellen, sehr sehenswerten Fotos auf der Homepage des Jugendbahnhofes zu verdanken sind.



Foto Alexander Lamm

Trotz nicht so schönem Wetter ein tolles Familienevent, bei dem auch die selbstgebaute „Kurzfilmbox“ nicht fehlen durfte, mit der die Ergebnisse des multikulturellen Sommerferien-Kurzfilmworkshops „Vielfalt als Chance - log in real life!“ von der freien Medienreferentin Michaela Weiß-Janssen und den

jungen FilmemacherInnen präsentiert wurden. Unterstützt wurde dieser freundlicher Weise durch Landesmittel im Rahmen von „kinderfreundliches Rheinlandpfalz“.

„Clic dir deine Welt!“ hieß es dann zum Beginn der ersten Ferienwoche. Zum einen wurde unmittelbar am Montag 10. Oktober 2016 aus Anlass des Internationalen Mädchentages die gleichnamige Ausstellung im Kultur-Foyer der Verbandsgemeindeverwaltung eröffnet, wo sie bis zum 21.10.2016 zu sehen war.

Der „Arbeitskreis Mädchen“, den verschiedene Vertreter der Jugendarbeit im Westerwald auf Initiative der Gleichstellungsstelle des Westerwaldkreises mit Beate Ullwer gebildet haben, zeigte Bilder verschiedener Fotoworkshops , bei denen unter dem Motto „Clic dir deine Welt“ in Bad Marienberg und drei weiteren Verbandsgemeinden im Kreisgebiet Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren unter professioneller Anleitung lernten, wie man mit einfachen Mitteln Fotos schießt, aber auch wie man mit einer Spiegelreflexkamera umgeht. Die Wanderausstellung zeigt Aufnahmen, die sowohl die Mädchen selbst abbilden, als auch ihre Gefühle und Bedürfnisse darstellen. Mit Unterstützung von Profi- und Hobbyfotografinnen entstanden sehr unterschiedliche Aufnahmen, die einen Einblick in die Lebenswelt heutiger junger Mädchen geben.

Am Dienstag, 11.Oktober, fand im Zusammenhang mit der Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Mädchen“ ein weiterer Foto-Workshop gleichen Mottos im Jugendbahnhof Bad Marienberg statt. Mädchen ab 12 Jahren konnten hier weiterführend aber auch als Einsteigerinnen viel über die Fotografie mit dem eigenen Smartphone und über Bildbearbeitung (Nutzung und Möglichkeiten von Apps und Programmen) lernen. Sie erfuhren ganz im Sinne des Jugendbahnhofmottos „Log in real life!“ nicht nur, wie Bilder manipuliert werden (Germanys Next Topmodel und Co.), sondern auch, welche Faszination von authentischen Aufnahmen ausgehen kann und wie viel Spaßes es macht, selbst kreativ zu werden und eigene Botschaften in die Sprache der Bilder zu übersetzen.

Die Medienpädagogin Michaela Weiß-Janssen und die Erzieherin Lisa Nolden zeigte den Mädchen eine Reihe von Möglichkeiten der Bildbearbeitung über Smartphone und Apps. Filter, die den Fotos eine tolle Atmosphäre verleihen wurden ebenso erprobt, wie die ein oder anderen lustige Handy-Spielerei mit den Fotos. Nach viel Spaß beim Ausprobieren der vielfältigen Möglichkeiten in der heute ganz einfach möglichen Bildbearbeitung, ging es mit den Teilnehmerinnen an die Klärung der Frage „Was ist uns wichtig? – was wollen wir in Szene setzen?“. Hier standen die Themen „Freundschaft“ und „Familie“ an erster Stelle. Unter diesen Gesichtspunkten ging es dann mit Smartphones, Tablets und Spiegelreflexkamera raus in die Bad Marienberger Natur. Die Kulisse des Basaltparkes inspirierte die Mädchen und es entstanden sehr schöne Fotos, die dann später auf dem Hintergrund des neuen Wissens gemeinsam bearbeitet wurden. Der Workshop machte allen Teilnehmerinnen



viel Spaß. Zum Abschluss freuten sich alle über ein individuelles Foto-Geschenk, das Claudia Göhlert-Wagner allen überreichte: Ein nützlicher Gebrauchsartikel, der mit genau dem Gruppenfoto zum individuellen Erinnerungsstück wurde, das sie selbst kurze Zeit zuvor gemeinsam aufgenommen hatten.



*Michaela Weiß-Janssen (hinten links) und Lisa Nolden (vorne rechts) mit den begeisterten Workshopteilnehmerinnen beim Erinnerungselfie im Basaltpark*

Dem Workshop folgten von Mittwoch bis Freitag Spiele Spaß-Aktionen im und um den Jugendbahnhof für alle Besucher. Zu Beginn der zweiten Ferienwoche freuten sich viele Kinder mit ihren Eltern über die Fahrt des Jugendbahnhofes in den Familien und Freizeitpark Trampolino nach Andernach, wo sie sich nach Herzenslust austoben konnten.



Zwei weitere Nachmittage unter dem Motto „Smart Secrets“ hielten am 19. und 20.10. einen Smartphone-Workshop für Mädchen in Kooperation mit dem Kreisjugendschutz rund um das Thema Internet, Smartphone und Privatsphäre bereit. In einer gemütlichen Mädchen-Runde konnte die Medienpädagogin Michaela Weiß-Janssen auf alle Fragen der Nutzerinnen eingehen und ergänzen: Wie verhalte ich mich, wenn ich von Fremden angeschrieben werde? Welche Art von Fotos sollte ich besser für mich behalten und was tun, wenn das Smartphone plötzlich nicht mehr verfügbar ist? Komme ich an meine Daten wieder heran bzw. was kann ich tun um meine Daten auch im Vorfeld besser zu schützen? Welche Apps gibt es, die speziell auf die Lebenswelt der Frauen abgestimmt sind? Diese und andere Fragen wurden an diesen 2 Tagen angesprochen. Auch wurde kreativ gearbeitet und eine VR(Virtuell-reality)-Brille gebastelt und mit der passenden App direkt ausprobiert. Dabei hatten alle großen Spaß.

Am zweiten Tag war das Thema „CyberGrooming“, also die sexuelle Anbahnungen von Erwachsenen mit Jugendlichen und Kindern über das Internet Schwerpunkt. Auch hier konnten abschließend in einer tollen Gesprächsrunde viele Fragen beantwortet werden, so dass die Mädchen mit einem guten und gefestigten Gefühl den Workshop beendeten.

Nähere Informationen zur Arbeit von Frau Michaela Weiss-Jansen und Kontaktdaten finden sich unter [www.kinderimnetz.info](http://www.kinderimnetz.info).

Da mangels Anmeldungen die Fahrt in den Affen- und Vogelpark Eckenhagen am Freitag, dem 21.10. , entfiel, wurde kurzerhand umdisponiert und der Tag in der Einrichtung genutzt, und zum Abschluss der Herbstferien ein tolles Herbstmenü mit allen Besuchern zu kreieren.

Regen Gebrauch machten die Kinder und Jugendlichen in den Ferien auch von den Sonntagsöffnungen der Einrichtung, denn ab Oktober können sie ihren Jugendbahnhof nun auch wieder an Sonntagnachmittagen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr besuchen. Besonderes Highlight für Familien war hier am 23. Oktober der Besuch der Puppenbühne Luxem im historischen Güterschuppen des Jugendbahnhofes.

Mehr Fotos aller Ferienspaßaktionen finden sich auf der Homepage des Jugendbahnhofes unter [www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de](http://www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de)

Dort finden sich auch nähere Informationen zur Einrichtung und den aktuell geplanten Veranstaltungen und Angeboten. Im Jugendbahnhof selbst erfahrt ihr außerdem was an kurzfristigen Aktivitäten ansteht.

Auch außerhalb des Ferienspaßes steht der offene Treff des Jugendbahnhofes allen Kindern und Jugendlichen der Verbandsgemeinde ab 8 Jahren von Dienstag bis Freitag und in den Wintermonaten bis Juni auch sonntags nachmittags zur Verfügung. Außerdem finden verschiedenste

Angebote in und außerhalb der Einrichtung sowie während und außerhalb der Öffnungszeiten statt.

Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, das Haus für sich zu entdecken und ihre eigenen Ideen und Vorschläge bezüglich Aktivitäten und Angeboten einzubringen und erhalten - so gewünscht – Hilfestellung durch die beiden hauptamtlichen Fachkräfte bei persönlichen, wie schulischen oder beruflichen Anliegen. Ebenso werden regelmäßig dezentrale Angebote in den Ortsgemeinden und Jugendraumbesuche angeboten( s. auch „Ständige Angebote“, Jahresprogramm 2016).

Im Rahmen der Sonntagsöffnung bietet das Team in diesem Jahr erstmals Spiele-Cafe für die ganze Familie an.

### **Kontakt:**

**Jugendbahnhof  
Bahnhofstr. 15  
56470 Bad Marienberg  
Tel.: 02661/63270  
[jugendbahnhof@bad-marienberg.de](mailto:jugendbahnhof@bad-marienberg.de)**

Jugendbahnhof der Verbandsgemeinde Bad Marienberg